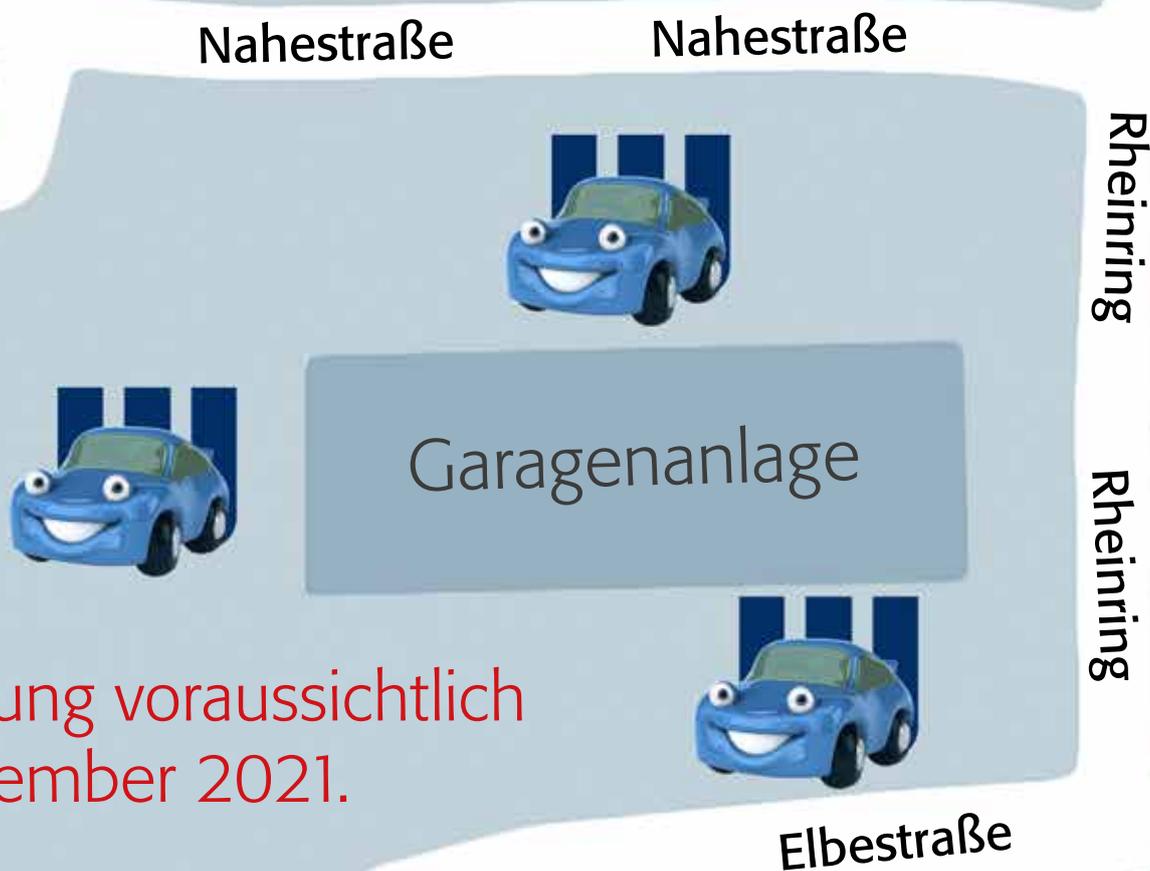




Spielmeile in der Weststadt

Stellplätze in der Anlage Rheinring/Nahestraße

Direkt neben dem neuen Einkaufszentrum.



Vermietung voraussichtlich
ab September 2021.

**Jetzt unverbindlich
registrieren!**

kundenservice@wiederaufbau.de

05 31 . 59 03 -100

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in knapp anderthalb Monaten, am 12. September, finden die Kommunalwahlen statt. Dann werden (zwei Wochen vor der Bundestagswahl) sowohl der Stadt- als auch unser Bezirksrat neu gewählt.

Hierzu möchte ich Sie im Blick auf unsere Weststadt um das Folgende bitten:

1. Gehen Sie unbedingt zur Wahl! Sagen Sie nicht, dass Ihre Stimme ja nur wenig ausrichten kann. Wenn viele so denken würden, könnten wir Mitbestimmung und Demokratie „an den Nagel hängen“ und einfach hinnehmen, was „von oben“ kommt. Damit würden wir weder uns selber noch den in unserem und für unseren Stadtteil Engagierten gerecht!
2. Sammeln Sie Informationen zu Personen und Programmen! In den Wochen vor der Wahl werden Sie beim Einkaufen oder Bummeln immer wieder auf verschiedene Info-Stände der kandidierenden Parteien treffen, hauptsächlich wohl donnerstags (Markt) und samstags. Nehmen Sie dann nicht nur Kugelschreiber (immer gefragt) und andere Werbegeschenke mit, sondern sprechen Sie mit den Kandidatinnen und Kandidaten darüber, warum sie gewählt werden wollen und in welchen Bereichen unserer Stadtteilgemeinschaft sie eventuell bereits aktiv waren.

Nehmen Sie auch Wahlzettel mit, die nicht nur allgemeine Versprechungen, sondern auch konkrete Maßnahmen für die kommenden Jahre enthalten. Stellen Sie dazu immer wieder Ihre Fragen und äußern Ihre Wünsche! Zusätzlich werden Sie auch in unserer „Weststadt aktuell“ wichtige Informationen lesen können.

Übrigens, ich selber will und werde nach zehn Amtsjahren aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl stehen. Dennoch bin ich als Weststadtbürger wie Sie sehr daran interessiert, dass die bisher in vielen Teilen positive Bezirksratsarbeit zum Wohle von uns allen in neuer Zusammensetzung erfolgreich in die nächste fünfjährige Runde geht.



Ihr

Bezirksbürgermeister



E-Mail:

info@roemer-bs.de

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt

V.i.S.d.P.: Dshay Herweg
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

Redaktion: K. Bail, E. Heide, V. Köhler, M. Lehmann,
E. Mandera-Bolm, H. Miklas, R. Miklas

Layout, Marketing und Verteilung/verantwortlich für die
Anzeigen: hm medien

Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de

Auflage: 12.000

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: zum Anfang jedes Monats



Sommernacht

Es wallt das Korn weit in die Runde,
Und wie ein Meer dehnt es sich aus;
Doch liegt auf seinem stillen Grunde
Nicht Seegewürm noch andrer Graus:
Da träumen Blumen nur von Kränzen
Und trinken der Gestirne Schein.
O goldnes Meer, dein friedlich Glänzen
Saugt meine Seele gierig ein!

In meiner Heimat grünen Talen,
Da herrscht ein alter schöner Brauch;
Wann hell die Sommersterne strahlen,
Der Glühwurm schimmert durch den Strauch:
Dann geht ein Flüstern und ein Winken,
Das sich dem Ährenfelde naht,
Da geht ein nächtlich Silberblinken
Von Sicheln durch die goldne Saat.

Das sind die Bursche, jung und wacker,
Die sammeln sich im Feld zuhauf
Und suchen den gereiften Acker
Der Witwe oder Waise auf,
Die keines Vaters, keiner Brüder
Und keines Knechtes Hilfe weiss –
Ihr schneiden sie den Segen nieder,
Die reinste Lust ziert ihren Fleiss.

Schon sind die Garben fest gebunden
Und schön in einen Kranz gebracht;
Wie lieblich flohn die stillen Stunden,
Es war ein Spiel in kühler Nacht!
Nun wird geschwärmt und hell gesungen
Im Garbenkreis, bis Morgenduft
Die nimmermüden, braunen Jungen
Zur eignen schweren Arbeit ruft.

*Gottfried Keller, 1819-1890, schweizer Dichter, Politiker
Aus: Buch der Natur.*

Redaktionsschluss 2021

September	16.08.	Dezember	15.11.
Oktober	13.09.		
November	11.10.		

Veranstaltungen + Termine

Freitag, 6. August

Treffpunkt: Kulturpunkt West, Ludwig-Winter. Str. 4, 14:00 Uhr

Führung Kasernengebiet - ehem. Flugplatz Broitzem

durch den Broitzemer Heimatpfleger Dieter Heitefuß

Das Buch „Der Flugplatz Braunschweig-Broitzem 1915-1945“ von Prof. Dr. Dietrich Hummel kann im Nachbarschaftszentrum (NBZ), Elbestraße 45, im Buchhandel und am 6. August erworben werden.



Sonntag, 8., 15. + 22. August, je 14:00 - 17:30 Uhr
Terrasse

„Campus Café“

Am 8., 15. und 22. August bietet der Kulturpunkt West die Möglichkeit, am Sonntag von Mittag bis in den Nachmittag hinein auf der Terrasse im „Campus Café“ ein leckeres Stück Kuchen zu sich zu nehmen. Die Kuchen werden von verschiedenen Kooperationspartner*innen zubereitet und können für einen kleinen Betrag erworben werden. Auch Getränke stehen zum Verkauf bereit.

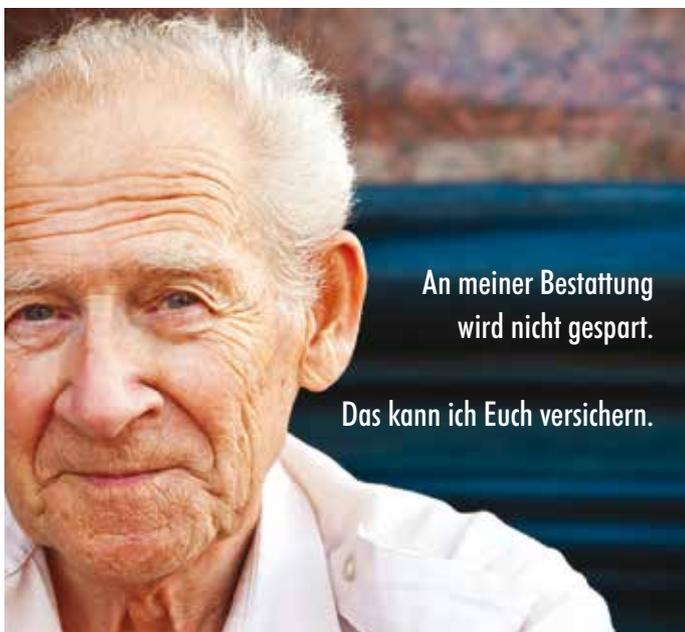
Genießen Sie einen gemütlichen Sommernachmittag im Garten des Hauses und lassen Sie sich auf ganz unterschiedliche Art „bebacken“!

Ein Projekt im Rahmen des Investitionspakts Soziale Integration im Quartier „Campus Donauviertel“ und des Quartiersmanagements „Soziale Stadt – Donauviertel“ in Kooperation mit dem Kulturpunkt West.

Eintritt frei

Einlass nur mit Impf- oder Genesenen Nachweis oder mit einem offiziellen negativen Testergebnis (nicht älter als 24 Stunden).
Informationen unter Tel. 0531 845000

Veranstaltungsort: Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4



An meiner Bestattung
wird nicht gespart.

Das kann ich Euch versichern.

Bestattungsvorsorge ist eine klare Ansage.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallerleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676



Mittwoch, 11. August, 17:30 Uhr

Treffen am Alsterplatz

Der Westen fährt ab

Feierabendradeln auch für Gelegenheitsradler, meistens mit Bezug zur Weststadt, die Route wird traditionsgemäß erst beim Treffen bekanntgegeben. Auch alteingesessene Braunschweiger werden in der Regel „Neuland befahren“.

Anschließend bei Interesse gemütliches Beisammensein in einer Gaststätte nach Wahl!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es entstehen keine Kosten. Pausen werden eingehalten.

Info: wolf.weber@gmx.de, 0531 863123
edmund.heide@gmx.de, 0531 88932488



Freitag, 13. August, 20:30 Uhr

Garten oder Saal

Freilichtkino in der Weststadt – „Lola rennt“

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, dem wunderbaren unvergesslichen Sommerabend im Garten des Kulturpunkt West, haben wir alles in Bewegung gesetzt, um dieses Erlebnis zu wiederholen!

Natürlich gibt es einen anderen Film zu sehen, aber wieder werden die Liegestühle aufgebaut, Sie können Decken oder eigene Stühle mitbringen und sie auf die Leinwand ausrichten, denn dann gibt es ein zweites Freilichtkino in der Weststadt. Bei ganz besonderer Atmosphäre gibt es leckere Snacks und einen tollen Film zu sehen!

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Großen Saal statt.

Eintritt frei.

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich unter 0531 862564 oder 01577 3513446

Ein Projekt im Rahmen des Investitionspakts Soziale Integration im Quartier „Campus Donauviertel“ und des Quartiersmanagements Donauviertel und dem Kulturpunkt West.

Infos im Kulturpunkt West unter Tel. 0531 845000

Veranstaltungsort: Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4,



Samstag, 14. August

Treffpunkt Hbf. in der Halle, 7:55 Uhr

Bahnfahrt nach Oldenburg

Die Reihe der Städtetouren des Bürgervereins Weststadt wird 2021 fortgesetzt.

Eine Fahrt mit der Straßenbahn M 5 zum Hauptbahnhof geht vom Donauknoten um 7:24 Uhr. Nach dreistündiger Bahnfahrt wird die drittgrößte Stadt Niedersachsens erreicht. Eine 90-minütige Stadtführung ist für die Gruppe gebucht. Bei der Anmeldung wird eine kurze Stadtbeschreibung überreicht.

Die Ankunft in Braunschweig erfolgt um 19:41 Uhr.

Anmeldungen am Stand des Bürgerverein im Elbezentrum am Donnerstag von 10:00 - 11:00 Uhr.

Kosten 15,00 Euro.

Organisation: Heimatpfleger Edmund Heide



Dienstag, 14. September, 15:30 - 16:30 Uhr
Am Lehmanager (Ecke Neckarstraße)

Schadstoffmobil



Mittwoch, 15. September, 17:00 - 18:00 Uhr
Muldeweg (zw. Einkaufszentrum u. Emmauskirche)

Schadstoffmobil

Veranstaltungen + Termine



Sonntag, 15. August, 11:00 Uhr
Garten oder Saal

Musikmatinee: Sommerjazz mit Jazz2Jazz



Jazz2Jazz präsentiert Jazzklassiker, Blues und Bossa Nova gemischt mit Songs aus der eigenen Feder. Alles im Stil des Jazz der 50er Jahre, wie er in den Bars, Clubs und Lounges New Yorks gespielt wurde. Zum Repertoire gehören Klassiker wie „Summertime“, „Lullaby of Birdland“ oder „Dream A Little Dream“. Auch Bluesstücke wie z.B. „Stormy Monday“ oder Bossa Nova wie „Girl from Ipanema“ werden von der Band stilvoll interpretiert.

Der erstklassige Loungejazz wird Ihnen in der Besetzung Mania Zeinoun-Bensch (Gesang), Peter Volmer (Gitarre), Frank Linnemann (Saxophon), Klaus Breer (Bass) und Frank Filodda (Schlagzeug) geboten. Groovige Soundteppiche treffen auf gefühlvolle Improvisationen, herrliche Melodien und eine wunderbare Stimme. Die langjährig zusammenspielenden Musiker sind ein Garant für ein unverwechselbares und abwechslungsreiches Programm in einer angenehmen Jazzlounge-Atmosphäre.

Eintritt frei

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich, Tel. 0531 86 25 64

Weitere Infos zur Matinee im Kulturpunkt West, Tel. 0531 845000
Veranstaltungsort: Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4



Deutsches
Rotes
Kreuz

Dienstag, 17. August, 15:00 - 19:00 Uhr
Kulturpunkt West

Blutspendetermin des DRK

Nach der Blutspende lädt Sie der Ortsverein Broitzem-Timmerlah-Weststadt eventuell nicht zum Buffet ein, sondern es gibt coronabedingt stattdessen einen Gutschein für jeden Blutspender. Klärt sich kurzfristig!



Donnerstag, 19. August, 17:30 Uhr
Treffen am Stadtbad, Nimesstraße

Auf grünen Wegen

werden vornehmlich die am Rande Braunschweigs gelegenen Bezirke angesteuert. Diese Rad-Touren sind zumeist von einer Einkehr in einem am Wege liegenden Lokal unterbrochen.

Kategorie mittelschwer. 20-25 km, ca. 2 Std.

Info: eckhard.becker-bs@t-online.de



Sonntag, 29. August 2021, 15:00 Uhr, Terrasse oder Foyer

„Krimi-Café“



Machen Sie mit bei einem spannenden Nachmittag mit unvorhersehbarem Ausgang. Neben Kaffee und Kuchen servieren wir ein spontanes und spannungsvolles Vergnügen in kleiner Runde.

Bei unserem Krimi-Café schlüpfen alle Gäste in verschiedene Rollen eines Kriminalfalls und ermitteln in einem spannenden Mordfall. Dabei hat jeder Mitspieler und jede Mitspielerin neben einem Motiv auch weitere dunkle Geheimnisse und wird schnell in Verdacht geraten.

Der Schauspieler Andreas Jäger wird dieses etwas andere Gesellschaftsspiel anleiten und spielt als Moderator in der Runde mit. Nehmen Sie sich Zeit für einen unvergesslichen Nachmittag!

Eintritt: 8,00 €

Maximale Personenzahl: 12

Aufgrund der geringen Kapazität und der gegebenen Umstände ist eine Voranmeldung dringend erforderlich!

Information und Anmeldung unter Tel. 0531 87604531 oder kpw2@braunschweig.de

SPD

THORSTEN KORNBLUM

OBERBÜRGERMEISTER FÜR BRAUNSCHWEIG

12.9.
ALLE STIMMEN SPD

STARK FÜR UNSERE FAMILIEN.

Wir bauen das Ganztagsangebot an den Braunschweiger Schulen weiter aus und wollen bis 2025 für 80 Prozent der Kinder einen Ganztagsschulplatz anbieten. Für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

STARK FÜR UNSERE STADT

WWW.THORSTEN-KORNBLUM.DE

☎ 0531 480 98 11
✉ info@thorsten-kornblum.de

📘 ThorstenKornblum
📷 [thorsten.kornblum](https://www.instagram.com/thorsten.kornblum)



Kunstverein Jahnstraße e.V.
Jahnstraße 8a

Die Kunst-Koffer kommen!

Unter freiem Himmel und bei jedem Wetter – Für Kinder
Alle Kinder sind eingeladen, regelmäßig, kostenfrei und ohne Anmeldung.

Aufgrund der momentanen Situation behalten wir uns Änderungen vor. Aktuelle Informationen und unser Hygienekonzept finden Sie auf unserer Homepage

Haltestelle Spielstube Hebbelstraße 2

Arbeiten mit Farbe, Ton und Naturmaterialien
Freitags von 15:00 -17:00 Uhr vom 14.5. - 8.10.2021

Mit Saskia Siebe, Elisabeth Stumpf und Juliane Vowinkel

Haltestelle Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a

Arbeiten mit Farbe, Holz und Naturmaterialien
Montags von 16:00 - 18:00 Uhr vom 17.5. - 11.10.2021

Mit Mia Kleier und Wiebke Reich

In Kooperation mit der Spielstube Hebbelstraße und dem Quartierszentrum/Mehrgenerationenhaus

www.kunst-koffer-braunschweig.org, 0170 7882869
mail@kunst-koffer-braunschweig.org

Sie brauchen eine **HAUSHALTSHILFE?**
JA! Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.
Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!

Telefon 0531 68033441
 EKZ Elbestraße 21 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de

CAR DOCTORS
 KFZ - MEISTERWERKSTATT
 Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Automatik-Getriebeölspülung/Wechsel LIQUI MOLY
 Klimageservice ab 59,00 €
 Achsvermessung ab 59,00 €
 HU/AU im Haus
 Motorölwechsel 5W-30 Longlife III: 85,00 € inkl. Filter bis 4,5 L
 Karosserie- und Lackierarbeiten
 Reifenservice für Krafffahrzeuge/Motorräder
 4 Räder umstecken Pkw bis 16 Zoll: 18,00 €
 4 Räder umstecken Pkw ab 17 Zoll: 25,00 €

 Car Doctors Fon: 0531-61 74 538
 Marienberger Str. 6c Mail: info@cardoctors.de
 38122 Braunschweig Web: www.cardoctors.de

FRISEUR SCHICKE
 EKZ/Rheinring 67, Ecke Elbestraße

Wir sind für Sie da! BS 845757
 Von Dienstag bis Freitag Samstag von
 9:00-18:00 Uhr 8:00-13:00 Uhr
 Sicher sind sie bei uns sicher,
 wir halten uns an die Hygieneverordnung.

Veranstaltungen + Termine

Workshops in den Sommerferien

 Montag, 9. bis Freitag, 13. August, je 10:00 bis 17:00 Uhr

Graffiti wie Banksy & Co. – Sprühen mit Schablonen
 Ein FiBS-Sommerferienworkshop für Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren!
 Bei diesem Talentcampus kannst Du mit Hilfe von selbsterstellten Schablonen das Sprühen von Graffiti ausprobieren. Abschließend kannst Du zusammen mit der Gruppe ein Wandbild erstellen.
 Mit Mittagessen und Getränken
 Bitte mitbringen: entsprechende Arbeitskleidung
 Weitere Infos und Anmeldung:
 KJZ Rotation, joachim.gieselberg@braunschweig.de Tel.: 0531 7860888
 VHS Braunschweig, peter-lorentschat@t-online.de Tel.: 0531 87703471
 Nils Kohlmeyer, nils.kohlmeyer@kjz-schiene.de Tel.: 0531 873310

 Montag, 16. bis Freitag, 20. August, je 10:00 - 16:00 Uhr

Weststadt Vibes
 Ein Rapworkshop für Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren.

 Egal ob ihr Anfänger:innen oder schon erfahrener seid. Hier lernt ihr eure eigenen Texte zu schreiben und sie zu rappen oder zu singen. Zum Ende hin werdet ihr die Möglichkeit bekommen, euren eignen Gruppen- oder Solosong in einem Tonstudio aufnehmen zu können. Ihr werdet professionell begleitet, bekommt nützliche Tipps für eure musikalische Zukunft und lernt authentisches Hip Hop Feeling kennen.
 Du bist interessiert? Dann melde dich spätestens bis zum 6. August an.
 Mit Verpflegung
 Infos und Anmeldung unter: andreas@knowledge-projekt.de oder kpw@braunschweig.de
 Wir treffen uns bei schlechtem Wetter im Kulturpunkt West und wollen auch am Westbahnhof zusammen arbeiten!
 Eine Kooperation vom Kulturpunkt West mit dem Rapprojekt k-now-ledge


Praxis für Ergotherapie
Simone Starke
Tel: 0531 9668317
 Termine nach Vereinbarung
 Haus- und Heimbesuche
 Alle Kassen und Privat
 Nettlingskamp 2
 38120 BS-Timmerlah

Veranstaltungen + Termine



Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt
Muldeweg 5

Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10 Uhr Emmauskirche
1.8., 8.8., 15.8., 22.8., 29.8.

Gottesdienste in **Senioreneinrichtungen** donnerstags
sofern sie wieder zugelassen und möglich sind

5.8. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 10 Uhr
8.7. Seniorenheim St. Thomaehof (Muldeweg 20) 10 Uhr

5-Minuten-Andacht donnerstags **11 Uhr** Emmauskirche
5.8., 12.8., 19.8., 26.8.

Taufgottesdienst **16 Uhr** Emmauskirche
Sa., 14.8.

Vorankündigung!

Einschulungsgottesdienst

Fr., 3.9., 17 Uhr Emmauskirche

Gottesdienste feiern wir weiterhin mit den bekannten Schutzmaßnahmen. Mögliche Änderungen werden bekannt gemacht in den Schaukästen und auf unserer Homepage.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt | Muldeweg 5 | 38120 BS
www.emmaus-braunschweig.de | weststadt.bs.buero@lk-bs.de
Büro geöffnet: di do fr 9-12 Uhr: mi 17-19 Uhr | Tel. 841880

Regelmäßige Termine

montags



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: mo + mi von 17:00 - 19:30 Uhr
Interessenten sind willkommen



KKSv Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 9335906

dienstags



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24, 14:00 - 17:00 Uhr
Infos unter 339368 oder über das Büro der Nachbarschaftshilfe 847272

mittwochs



Weststadt Aktivkasse
10:00 - 19:00 Uhr (zzt. nur nach Vereinbarung)
Haus der Talente, Elbestraße 45
0531 9667963 oder briefkasten@weststadtaktivkasse.de



StoP Stadtteile ohne Partnergewalt
16:00 - 18:00 Uhr im Haus der Talente, Elbestr. 45



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: mo + mi von 17:00 - 19:30 Uhr
Interessenten sind willkommen



KKSv Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 9335906

donnerstags



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
10:00 - 11:00 Uhr



„Kreativ und Fit“ Handarbeit, Klönen und mehr
AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.
10:00 - 12:00 Uhr

CDU

AM 12.09.
ALLE STIMMEN
FÜR DIE CDU!



KAI-UWE BRATSCHKE

Erfahrung für die Weststadt.

CDU-Kreisverband Braunschweig, Gieselerwall 2, 38100 Braunschweig

Den Lebensabend umsorgt genießen!



Haus Am Lehmanager

UNSERE LEISTUNGEN:

DAUERPFLEGE

KURZZEITPFLEGE

Am Lehmanager 4

38120 Braunschweig

Tel 0531 28 60 60

Fax 0531 28 60 670

info@haus-am-lehmanager.de



Der Heimatpfleger informiert

Die Straßennamen in den fünf Vierteln der Weststadt

Die fünf bisherigen Nachbarschaften erhielten aufgrund eines Namenswettbewerbs im Jahre 2010 neue Bezeichnungen. Nach den größten Flüssen im jeweiligen Gebiet sind die Viertel dann benannt worden: Isar-, Elbe-, Rhein-, Ems- und Donauviertel.

Elbe-Viertel

Die **Ilm** (120 km) ist ein linker Nebenfluss der Saale und entspringt nahe der Mittelgebirgsstadt Ilmenau (40.000 Einwohner.), die 500 m über Seehöhe liegt (vgl. 550 m Braunlage/Harz). Der Gebirgsfluss beginnt am Großen Beerberg (982 m) nördlich der Thüringenstadt Suhl (60.000 Einwohner.). Die Fachhochschulstadt/Universität ist auch als Wintersportort und für seine Kuranlagen bekannt.

Das kulturelle Leben in Weimar (60.000 Einwohner.) am Ilm war von großer Bedeutung. Zahlreiche Erinnerungen an Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich von Schiller (Goethe-Schiller-Denkmal), Johann Gottfried Herder, Christoph Wieland, Friedrich Nietzsche u.a. werden mit Weimar in Verbindung gebracht. Nach Ende des Ersten Weltkrieges (1914 - 1918) tagte hier das verfassungsgebende Parlament bis September 1919. Die „Weimarer Republik“ war nach dem Ende der Monarchie das erste freigewählte deutsche Parlament mit zahlreichen Parteien und fand durch die NS-Machtergreifung am 30. Januar 1933 ein jähes Ende.



Die in der Lüneburger Heide bei Uelzen entspringende **Ilmenau** (105 km) ist ein linker Nebenfluss der Elbe, der nahe Winsen/Luhe endet. Bedeutendste Stadt ist Lüneburg (75.000 Einwohner.), 50 km südlich von Hamburg in der Nordheide. Das mittelalterliche Zentrum der alten Hanse- und Salzstadt ist von Braunschweig nach 110 km für einen Ausflug zu erreichen. Gegründet im 12. Jahrhundert war die Stadt lange ein wichtiger Umschlagplatz. Ein bedeutender slawischer Handelsplatz war Bardowick, von Herzog Heinrich dem Löwen (1129 - 1195) dann im Jahre 1189 völlig zerstört, weil sich die Siedlung ihm nicht unterordnen wollte. So erhielt anschließend das nahe Lüneburg das Stadtrecht und entwickelte sich zum Mittelpunkt der Region. – Am 4. Mai 1945 stand Lüneburg besonders im Blickpunkt, als eine deutsche Delegation in Anwesenheit des britischen Feldmarschalls Bernard Montgomery (1887 - 1976) die Teilkapitulation der deutschen Wehrmachtstruppen unterzeichnete.

Als linker Nebenfluss der Saale entspringt die **Schwarza** (50 km) im Thüringer Wald in der Nähe des Rennsteiges (700 m) und wird zwischen den Städten Rudolstadt und Saalfeld aufgenommen. Einst war im Flusstal das Schloss Schwarzberg (1734) Sitz der Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt. Wegen seiner idyllischen Flusslandschaft ist die Schwarza 2006/7 mit einem Naturpreis ausgezeichnet worden. Eine größere Rolle spielt in Rudolstadt die Porzellanindustrie.

Ein weiterer linker Saalezufluss ist die **Unstrut** mit einer Länge von ca. 190 km. Sie hat ihren Ursprung im Eichsfeld und endet bei Naumburg (Naumburger Dom St. Peter und Paul/Spätmittelalter). Schon bald nach der Quelle erreicht die Unstrut Mühlhausen, bekannt als Thomas-Müntzer-Stadt. Der evangelische Theologe Müntzer (1489 - 1525) setzte sich im Bauernkrieg 1525 für die revolutionäre Bauernbewegung (Bauernkriege) ein und musste dies nach der Gefangennahme bitter bezahlen. Zeitweise predigte er auch in der Michaeliskirche von Braunschweig.

Die Unstrut durchfließt das Thüringer Becken bei Sömmerda, einer Kleinstadt 35 km nördlich von Erfurt, um zunächst nordwärts, dann ostwärts Naumburg zu erreichen, wo die Unstrut von der viel größeren Saale aufgenommen wird. Die Unstrut-Region gilt als nördlichstes deutsches Weinanbaugebiet.

Die **Wipper** (75 km) ist ein linker Nebenfluss der Saale, entspringt im Unterharz am Großen Auerberg und endet oberhalb Bernburg, einer Kleinstadt in Sachsen-Anhalt zwischen Halle und Magdeburg. Übertagt wird die Saalestadt vom im 17. Jahrhundert erbauten Schloss. Im 12. Jahrhundert gegründet, war die Stadt Fürstenresidenz, ab 1863 dann Sitz des Fürstentums von Anhalt-Bernburg. Die Wippertalsperre liegt beim kleinen Kurort Wippra in der Nähe von Sondershausen (20.000 Einwohner), einer Kleinstadt, die schon Anfang des 12. Jahrhunderts urkundlich erwähnt wurde. Von 1571 bis 1918 war Bernburg Residenz des Fürstentums Schwarzburg-Sondershausen. Nördlich der Unstrut liegt die Goldene Aue mit dem Kyffhäuser (477 Meter).

Die **Spree** (382 km) ist der bedeutendste Zufluss der Havel (340 km), entspringt in

der sächsischen Oberlausitz südlich von Bautzen und fließt dann über Spremberg durch Cottbus.

Cottbus (100.000 Einwohner.) liegt nur 30 km westlich der Oder und südlich vom Spreewald. Teile der Stadt in der Lausitz mit Befestigungsanlagen, eine frühgotische Klosterkirche und Giebelhäuser am Altmarkt zeugen von der Vergangenheit. 1156 erstmals erwähnt, gehörte die Stadt seit 1445 zu Brandenburg. Der vom Fürsten Pückler-Muskau angelegte berühmte „Branitzer Park“ liegt im Nordosten der Spreestadt. Von hier geht es weiter nach Lübbenau (15.000 Einwohner) am südwestlichen Rande des vielbesuchten Spreewaldes. Seit 1991 von der UNESCO als Biosphärenreservat anerkannt, ist die 45 km lange Urstromlandschaft vielarmig von der Spree durchschnitten. Außer den natürlichen Flussverzweigungen wurden Kanäle angelegt, die den Fremdenverkehr fördern (Kahnfahrten). Diese einzigartige Landschaft ist darüber hinaus für seine landwirtschaftlichen Erzeugnisse bekannt. Durch die Aufstauung der Spree zwischen Cottbus und Spremberg (1968 - 1976) entstand die flächenmäßig viertgrößte Talsperre der Bundesrepublik mit einem Speichervolumen von 42,7 Mill. Kubikmetern.

Weil die Lausitz auch Siedlungsgebiet der slawischen Sorben ist, sind Ortsnamen hier zweisprachig. Auf dem Weg in die Bundeshauptstadt Berlin durchfließt die Spree noch den Schwieloch- und den Müggelsee (7,4 km²), setzt sich fort über Köpenick durch Berlin-Mitte und endet bei Spandau.

Die 3,8 Mio. Einwohner zählende deutsche Metropole wird erstmals 1337 urkundlich erwähnt. Seit 1470 war Berlin der Regierungssitz der brandenburgischen Kurfürsten und preußischen Könige. Nach Kriegsende im Mai 1945 ist die schwer umkämpfte Stadt von den Alliierten in vier Sektoren aufgeteilt worden. Ostberlin war von 1949 bis 1990 Hauptstadt der DDR. Am 17. Juni 1953 kam es u.a. in Ostberlin zum Aufstand gegen die Regierung, der durch Sowjetpanzer niedergeschlagen wurde. Als die DDR-Regierung am 13. August 1961 die „Berliner Mauer“ errichtete, blieb die „Inselstadt“ isoliert bis zum „Fall der Mauer“ am 9. November 1989. Im Juni 1991 ist der Sitz der gesamtdeutschen Regierung von Bonn am Rhein nach Berlin verlegt worden.

Edmund Heide, Heimatpfleger

DR. CHRISTOS PANTAZIS

Für Braunschweig
in den Bundestag

info@christos-pantazis.de
www.christos-pantazis.de



✉ Ab **23.08.** per Briefwahl
✕ Am **26.09.** im Wahllokal

Bundestagswahl am 26. September

**Pantazis steht für eine verantwortungsvolle
Gesundheitspolitik und eine starke Wirtschaft**

Vor meinem Mandat als Landtagsabgeordneter des niedersächsischen Landtags war ich als Arzt im Städtischen Klinikum Braunschweig tätig. Ich habe die Privatisierung von Krankenhäusern, die zunehmende Arbeitsbelastung sowie die Zwei-Klassen-Medizin miterlebt. Bei meiner Wahl in den Bundestag werde ich mich dafür einsetzen, dass Krankenhäuser in öffentlicher Hand bleiben und nicht privatisiert werden. Unsere Löwenstadt und das Städtische Klinikum Braunschweig haben es verdient, auch auf Bundesebene besser vertreten zu werden, denn die Finanzierung der Betriebskosten erfolgt auf Bundesebene. Kommunale Großkrankenhäuser, zu denen auch das Braunschweiger Klinikum gehört, müssen bei der Betriebskostenerwirtschaftung und bei der Refinanzierung von Betriebskosten gesondert berücksichtigt werden.

Ich werde mich auch für ein Ende der Zwei-Klassen-Medizin und für bessere Lohn- und Arbeitsbedingungen in der Pflege stark machen.

Zudem sehe ich es als meine Aufgabe an, Braunschweig als starken Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort weiterzuentwickeln und dabei Ihre Interessen als Arbeitnehmer:innen zu vertreten. Die Stärkung der Tarifbindung und eine bessere Mitbestimmung liegen mir dabei ebenso am Herzen wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und das Recht auf Homeoffice.

Für unsere starke Wirtschaftsregion gilt es, die bestehenden Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen sowie die Ansiedlung von jungen Unternehmen mit innovativen Ideen zu fördern. Dafür stehe ich ein.

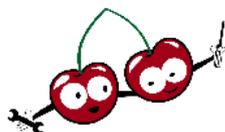
In der kommenden Ausgabe lesen Sie, wie ich die Themen Klimaschutz und Digitalisierung gestalten möchte.

Stellenangebot

Rechtsanwältin und Notarin a.D. sucht für kleine Kanzlei als Fachanwältin für Familienrecht und Fachanwältin für Erbrecht sowie Zivilsachen allgemein eine Rechtsanwaltsgehilfin für etwa 20 Std. die Woche bei freier Zeiteinteilung nach Absprache, Kenntnisse im RA-Micro Programm (Software für Rechtsanwälte) werden vorausgesetzt. Beginn der Tätigkeit 1.10.2021. Kurzbewerbung bitte an kanzlei@mooswittmund.de

4-RAD

2-RAD



KIRSCH
& SOHN

**Inspektion – Reifen – Auspuff
Steuergerätediagnose
Fahrwerk – Achsvermessung
Klima – Bremse – Autoglas u.v.m.**

**Reparaturen aller Fabrikate
meisterlich zu fairen Preisen**

KFZ-Meisterbetrieb
Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de

GTÜ
HU/AU im Haus



CDU

**AM 12.09.
ALLE STIMMEN
FÜR DIE CDU!**

**SANDRINE
BAKOBEN**
Bürgermeisterin für den Bezirk.

Kabelverlege-Arbeiten im Bereich der Donaustraße

Dazu Informationen vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport:

Die Kabelverlegearbeiten in Braunschweig werden von EWE TEL aus Oldenburg im Auftrag von IT.Niedersachsen, dem zentralen IT-Dienstleister des Landes Niedersachsen, ausgeführt. Der Anlass für die Arbeiten ist das Projekt „WAN 3.0“. Mit WAN (Wide Area Network = „Großraumnetzwerk“) 3.0 erneuert IT.Niedersachsen nach den Vorgänger-Projekten iznNet und TK2010 das niedersächsische Landesdatennetz in der dritten Generation.

Insgesamt erhalten über 1.500 Dienststellen des Landes die leistungsfähige Technik. Landesbehörden in der Weststadt und dem Westlichen Ringgebiet sind beispielsweise Finanzamt für Fahndung und Strafsachen Braunschweig, Niedersächsisches Landesamt für Bezüge und Versorgung und Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig.



Kabeltrasse an der Donaustraße , 15. Juli 2021

Fotos: Rainer Bielefeld

Zu den wesentlichen Leistungen des Projektes WAN 3.0 gehören:

- ◇ höhere Bandbreiten durch glasfaserbasiertes Landesdatennetz für mehr als 90 Prozent aller Verbindungen
- ◇ bessere Standortverfügbarkeit
- ◇ skalierbare Bandbreitenversorgung
- ◇ Ausbau der Metronetze und nutzen der landeseigenen Kabelinfrastruktur (LEK)
- ◇ erhöhte IT-Sicherheit durch den Einsatz einer hochwertigen Verschlüsselung mit Zulassung durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- ◇ Betriebsoptimierung (Netzsoveränität)

Rainer Bielefeld

Isar-Blumen Andrea Kreipe
EKZ Isarstraße



Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr
Sa 07:00 - 12:30 Uhr **Telefon (05 31) 84 21 59**

VITAMED Physiotherapie Praxis
Inh. David Günter

- ◇ Lymphdrainage
- ◇ Krankengymnastik
- ◇ Manuelle Therapie
- ◇ Massage
- ◇ Babymassage
- ◇ Vakuummassage
- ◇ Marnitz Therapie
- ◇ KG an Geräten
- ◇ Magnet-Therapie
- ◇ Hausbesuche
- ◇ Bobath-Therapie (Kinder/Erwachsene)

Elbestraße 21
Termine nach Vereinbarung **3569030 oder 2192968**



Ein Straßenbäume-Rettungsprojekt

Die KiTa Mittenmank will sich diesen Sommer mit logistischer Unterstützung durch die Weststadt-Aktivkasse und deren Projekt „Ab an die Regentonnen“ an der Hilfe für durstende Stadtbäume beteiligen.



Dieser Ahorn wird Teil des Projektes.

Der Plan: Zunächst werden die Ahorn-Bäume auf dem Parkplatz-Carree der Lechstraße, die in den letzten Jahren im Sommer immer sichtbar unter der Trockenheit litten, gegossen. So oft wie möglich und nötig zieht jeweils ein kleiner Trupp von 10 bis 15 Kindern mit gefüllten Kinder-Gießkannen los und gießt ca. 50 Liter Wasser auf eine der recht kleinen Baumscheiben in der großen versiegelten Fläche.

Dieser Wasser-Schwall ist ausreichend, damit das Wasser auch die Baumwurzeln tief in der Erde erreicht und nicht nur oberflächlich dem Rasen zugute kommt. An einem anderen Tag ziehen wieder Kinder los und gießen eine andere Baumscheibe. So wird den Kindern die Problematik spielerisch näher gebracht und einige Bäume weniger sind vom Vertrocknen bedroht.

Nachhaltigkeit ist dem Team der KiTa wichtig, deshalb kam gleich der Vorschlag, Regenwasser (vom begrüntem Dach) zu nutzen. Wir wollen gemeinsam mit dem Team und der Stadt Braunschweig eine geeignete Lösung suchen und realisieren.

Die Erfahrungen aus diesem Projekt vereinfachen dann hoffentlich weitere ähnliche Projekte mit anderen KiTas, Schulen, ... Und vielleicht hilft die öffentliche Wirkung ja auch, die Politik zu überzeugen, den Baumschutz wieder stärker in den Focus zu nehmen. Beispielsweise mit einer zeitgemäßen Baumsatzung.

Rainer Bielefeld



Als Baumscheibe wird das Stückchen Grün bezeichnet, in dem der Baum auf der ansonsten versiegelten Fläche steht.

Foto: Richard Miklas

Ein Projektstart und eine Spende

Aus dem Fonds der Weststadt-Aktivkasse wird die Errichtung eines Pflanzentauschregals am Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente gefördert. Am gemeinsam mit den Nachbar*innen des Hauses Ilmweg 40 genutzten Garten soll dieses Projekt, das dem Austausch von Gartenpflanzen und dem Wissen darüber dienen soll, im Spätsommer des Jahres realisiert werden.



v.l.: Roman Hackauf (Nachbarschaftswerkstatt), Johannes Mestemacher (Nachbar Ilmweg 40) und Michael Lehmann (Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.)
Foto: Pascal Fricke

Eingereicht wurde der Antrag von der Nachbarschaft des Hauses Ilmweg 40, der auch eine Kooperation mit dem Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. und der Nachbarschaftswerkstatt im Haus der Talente vorsieht.

Möglich ist dies alles nur durch Spenden aus dem Stadtteilteil und so freuen sich die Organisatoren der Kasse sehr über eine Spende des Bezirksbürgermeisters Römer in Höhe von 500,00 €. Da dies ein vom Land Niedersachsen gefördertes Projekt ist, können wir mit einer Verdoppelung der Summe rechnen.

Michael Lehmann, (Weststadt Aktivkasse)

Unsere laufenden Förderprojekte

Alle suchen weitere Mitmacher, bitte einfach bei den AnsprechpartnerInnen melden!

- ◇ Gemeinschafts-Tandem
Kontakt: Martina Buß 0531 28794171
- ◇ Regenwassernutzung für den Mietshausgarten: Ab an die Regentonnen
Kontakt: Elisabeth Mander-Bolm 0531 12865990 oder elisabeth.mabo@gmx.de
- ◇ Rundfunk aus der Weststadt: Wöchentlicher „Nachrichten-Podcast aus der Weststadt“ und donnerstags „Themenpodcast“ auf <https://hearthis.at/rundfunk-aus-der-weststadt/>
Kontakt: Rainer Bielefeld 0531 70756451 oder rundfunk.briefkasten@weststadtaktivkasse.de oder Sofort-Chat (ohne Anmeldung): tlk.io/rundfunkausderweststadt
- ◇ STADTRADELN 2021
Team-Anmeldung auf www.stadtradeln.de/braunschweig im Team „Die Weststadt sattelt auf!“

Sollten Sie auch eine Idee mit Freunden oder Nachbarn verfolgen und dafür eine finanzielle Unterstützung aus unserer Weststadt-Aktivkasse benötigen, dann melden Sie sich doch einfach mal beim Kassenteam. Wir beraten und unterstützen gern.

Kontakt: briefkasten@weststadtaktivkasse.de oder 0531 9667963



WASCHSALON

Wäsche frisch

erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS

www.waschefris.ch



Schreiten wir voran

Nun soll der Rat der Stadt Braunschweig eine Energiegenossenschaft gründen. Unter anderem soll das Ziel sein, Dachflächen zur Energiegewinnung zu nutzen. Wir haben hier in der Weststadt eine Vielzahl von Flachdächern, die sich wunderbar dazu eignen. Und mehrere Wohnungsbaugenossenschaften bzw. -gesellschaften, die sich auch dem Ziel klimaneutral zu arbeiten verpflichtet fühlen. Die Baugenossenschaft »Wiederaufbau« hat hier am Rheinring ja schon damit begonnen. Unsere Weststadt könnte zu einer Vorzeigestadt werden!

Neben der Solaranlage auf dem Dach bietet sich auch eine Begrünung an. Es müssen ja keine Bäume dort oben wachsen. Garagendächer sind schon oft begrünt. Die Kita am Itzweg auch. Müllhäuschen vertragen das bestimmt ebenso. Auch so manche Fassade verträgt vor der Wand blühende Rankpflanzen, die das Klima verbessern.

Unterstützen Sie die Stadt und die Vermieter. Schreiten wir alle voran zu einem weiterhin grünen, bunten und gesunden Lebensumfeld!

Bürgerverein Weststadt
Elisabeth Mandera-Bolm



Smartphone, Computer, Tablet – Wieso nicht einfach mal nachfragen?

Das Thema „digitale Technik“ und „Internet“ sind aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken und hat in vielen Bereichen Einzug in unseren Alltag gehalten. Ob es das Schreiben einer Mail oder einer SMS an die Familie ist, ein Foto oder Video aufzunehmen oder der Weg zum nächsten Café. Vieles lässt sich mit einem Smartphone oder Computer erledigen. Doch all diese Möglichkeiten bringen auch Fragen mit sich. Es erfordert ein Maß an Mut, sich dieser Themen anzunehmen und den Umgang mit digitaler Technik zu erlernen. Doch wenn man es dann erst einmal geschafft hat, kann sie eine echte Hilfe und Erleichterung im täglichen Leben sein. Diesen Weg muss jedoch niemand alleine bestreiten. Es gibt die Möglichkeit, sich Schritt für Schritt mit dem Thema vertraut zu machen und seine ganz persönlichen Erfahrungen mit anderen zu teilen. Das Weststädter Netzwerk ALTERaktiv hat hierfür selber Unterstützungsangebote ins Leben gerufen, um den Senior*innen in der Weststadt helfend zur Seite zu stehen.

Bereits in der letzten Ausgabe der Weststadt Aktuell, haben wir nach technikaffinen Helfer*innen gesucht, die sich vorstellen können, anderen mit Ihrem Wissen weiterzuhelfen. Wir suchen hierfür auch weiterhin nach Unterstützer*innen, bei Interesse können Sie sich gerne bei der AWO-Begegnungsstätte melden.

Wir freuen uns sehr, erste Unterstützer*innen mit Erfahrung gefunden zu haben, die bereit sind, eine offene Sprechstunde in der Weststadt anzubieten. In dieser Sprechstunde kann jeder und jede mit Fragen und Anliegen kommen, sich beraten lassen und Neues erlernen - ganz nach dem Motto: es gibt keine „dummen“ Fragen.

Geplant sind die Sprechstunden zunächst in der AWO- Begegnungsstätte Weststadt in der Lichtenberger Str. 24, später dann auch im Kulturpunkt West in der Ludwig-Winter-Straße 4. Wir erwarten Sie gerne immer Mittwoch ab 1. September 2021 alle 14 Tage von 14:00 bis 16:00 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bitte dienstags oder donnerstags telefonisch (0531 847272) bei der Nachbarschaftshilfe Weststadt an.w

Wer sich darüber hinaus noch weiter mit Themen rund um Smartphone, Tablet und Computer befassen möchte, ist auch schon jetzt zu geplanten Vorträgen zu diesem Thema im September/Anfang Oktober 2021 eingeladen. Jeweils freitags sollen Themen wie „Mit der Familie in Kontakt bleiben“, „Apps für das Smartphone“, „Sicherheit im Internet“ und „Das digitale Rezept“ aufgegriffen werden. Die Vorträge werden im Kulturpunkt West und in der Begegnungsstätte Weststadt stattfinden. Die genauen Termine und Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben.

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer
Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

www.isemer.de



Alsterplatz für Sehbehinderte

Eine Frau mit Sehschwäche ging auf dem Alsterplatz links am Rand in Richtung Wiedweg. Sie verlor kurz die Orientierung, kam vom Weg ab und wäre beinahe die Stufe links vor dem Wiedweg (Richtung Sorpeweg) hinuntergefallen.

Der Platz ist recht neu und Orientierung gewinnt man auch durch Gewohnheit. Für Menschen mit Sehbehinderung ist praktisch keine Hilfe vorhanden. Aber es ist allerhöchste Zeit, dass die Wegeführung endlich ordentlich erledigt wird. Es kann nicht angehen, dass die gedankenlose Planung der Architekten von den Menschen hingenommen werden muss.

Es gibt Platten mit Noppen. Die grauen Platten und grauen Bänke müssen unterscheidbar sein. Die Abstufungen der grauen Platten – als Regenrinnen gedacht – sind immer noch Stolperfallen! Fehler müssen schnellstens behoben werden.

Bürgerverein Weststadt
Elisabeth Mandera-Bolm



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte

Auch wir sind wieder da: Unser Seniorenkreis ist seit Juni wieder am Start. Jeder, der Lust hat, ist herzlich eingeladen, sich mit uns zu treffen, zu klönen, zu spielen und Kaffee zu trinken. Da wir solange pausieren mussten, machen wir in diesem Jahr keine Sommerpause.

Also, jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 in der Lichtenberger Str. 24 – immer natürlich unter den aktuellen Hygienevorschriften. Bitte Impfnachweis u.ä. mitbringen. Wir freuen uns auf euch ...
Bärbel und Edeltraut (Seniorenkreisleiterinnen)



Der SC Victoria trauert um sein Ehrenmitglied

Kurt Mach

Mit 83 Jahren ging ein erfülltes Leben zu Ende.

Das große Glück bestand für uns darin, dass Kurt (Kulle) einen Teil seines erfüllten Lebens bei uns fand, insgesamt 64 Jahre lang war er Mitglied beim SC Victoria.



Er war eines der 14 Gründungsmitglieder unseres Vereins und übernahm schon in jungen Jahren Verantwortung. Über die Ehrenämter des Kassenswartes, Schriftführers bis zum Abteilungsleiter Fußball war er aktiv im Geschehen. Einer der größten Erfolge in seiner jahrzehntelangen Abteilungsleiterzeit war der Aufstieg über die Kreisliga und Bezirksklasse bis zur Bezirksliga.

Nicht nur in der Fußballabteilung wirkte er aktiv mit, sei es der Bau der Rollschuhbahn und der Bau unseres

Vereinsheims, auch bei der Organisation von Vereinsfesten und Sportwochen war er tatkräftig dabei.

Vieles an Kurt war besonders, bei ihm gab es immer nur ein „Wir“. Jederzeit hatte er ein offenes Ohr für die Mitglieder und stand immer mit Rat und Tat zur Seite.

Kurt erhielt vom SCV die Vereinsehrennadeln von Bronze bis Gold, dazu wurde er im Jahr 2017 zum Ehrenmitglied unseres Vereins ernannt. Vom Stadtportbund wurde ihm im Jahre 2001 die Goldene Ehrennadel verliehen.

Die wichtigste Anerkennung jedoch erreichte bei uns im Verein der Mensch Kurt Mach: besonnen, immer freundlich, ausgleichend – ein angenehmer Gesprächspartner – und das Generationen übergreifend. Für viele von uns wurde er zum Freund. Kurt, Du hast unser Vereinsleben in Vielem über viele Jahrzehnte bereichert.

Wir trauern mit Deiner Frau Helga und mit Deiner Familie. Kurt, wir werden Dich sehr vermissen. Ruhe in Frieden.

SC Victoria e.V.
Der Vorstand

Dass all unsere Erkenntnis mit der Erfahrung anfängt, darin ist gar kein Zweifel!

Immanuel Kant * 1724 † 1804, Philosoph





BURIM MEHMETI
Ratskandidat

GEMEINSAM FÜR DEN SÜD-WESTEN

ANNETTE SCHÜTZE
Ratskandidatin

12.9.
ALLE STIMMEN SPD



Ballett- und Tanz-Shop

Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl: Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!

Tel. 0531 873441

38122 BS-Rüninge, Altenastraße 5

Öffnungszeiten:

täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr



Kommunalwahlen am 12.9.2021

Mit klaren Ansichten!
Gute Aussichten für unsere Weststadt!



Steверweg 13
38120 BS-Weststadt
Tel. 0531 / 86 09 09
Mobil 0171 / 5 35 91 91
joerghitzmann@gmail.com
f joerg.hitzmann

Jörg Hitzmann

Bezirksbürgermeister-Kandidat
Listenplatz 1



~~✗~~ ~~✗~~ ~~✗~~
Drei Kreuze für die Weststadt!



Wir unterstützen Dich wo wir können!
Wspieramy Cię, jak możemy!

Seit fast 10 Jahren unterstützen wir als Deutsch-Polnischer Hilfsverein POLDEH e. V. die Integration polnischer Mitbürgerinnen und Mitbürger in die deutsche Gesellschaft. Unser Ziel ist es, den Kontakt und die Nähe zu den Menschengruppen, die an deutsch-polnischem Zusammenkommen interessiert sind, zu fördern und den Hilfesuchenden mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Zu unseren Tätigkeiten gehören die Senioren- und Familienbegleitung sowie die Erstberatung und Betreuung bei diversen Angelegenheiten. Neben dessen bieten wir Sprachvorbereitungskurse und Sprachförderung für Kinder und Erwachsene in deutscher und polnischer Sprache, aber auch Nachhilfeunterricht und verschiedene Selbsthilfegruppen an. Je nach Anlass organisieren wir kulturelle Events und Veranstaltungen.



Unsere Ansprechpartnerinnen

Damit wir auch dich in der schwierigen Zeit unterstützen können, erreichst du uns Dienstag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr unter folgenden Telefonnummern: 0531 22434805 bzw. 0173 9122366.

Für ein persönliches Gespräch, unter der Einhaltung der Corona-Vorschriften, findest du unsere Büros in 38118 Braunschweig in dem soziokulturellen Zentrum KufA Haus am Westbahnhof 13.

Jedoch bitten wir dich, zuerst ein Termin zu vereinbaren, um dich und uns bestmöglich zu schützen.

Für Informationen über den Verein und die anstehenden Aktivitäten, folge uns auf unserer POLDEH e.V.-Facebook-Seite.



Behütet zu Hause
Ambulante Pflege



**NEU in
Braunschweig**

0531 - 89 50 82
www.sozialwerk-bs.de
info@behuetet-zuhause.de

Eine Kalthalle für die Weststadt

Kalthallen – überdachte und beleuchtete Kunstrasenfelder für den ganzjährigen Sportbetrieb – sind nach rund achtmonatiger Bauzeit fertiggestellt worden. Eine davon in der Weststadt an der „Bezirkssportanlage Westpark“. Die Kalthallen sind mit einem sandverfüllten Kunststoffrasen auf ca. 800 m² Grundfläche ausgestattet. Und sie bekommen eine extensive Dachbegrünung. Erhoffte Wirkungen so einer Dachbegrünung: Schutz der Dachabdichtung und Verbesserung von deren Lebensdauer, Verbesserung des Raumklimas, Wasserrückhaltung statt Flächenversiegelung, Verbesserung des Stadtklimas, Schaffung eines Lebensraums für seltene Tier- und Pflanzenarten und viele andere mehr. Allerdings ist so eine Dachbegrünung u.U. auch recht pflegebedürftig. Es wird ggf. nötig, Sträucher zurückzuschneiden, von der Natur „ausgesäte“ Bäume zu entfernen und Substrat aufzubringen.



Die Hallen stehen Schulen und Sportvereinen nach vorheriger Anmeldung und Belegungsbestätigung durch das Sportreferat zur Verfügung und ermöglichen einen ganzjährigen Sportbetrieb für den Schul- und Vereinssport, da sie unabhängig von Wetterlage und widrigen äußeren Bedingungen nutzbar sind. „So kann Sport an der frischen Luft betrieben werden, ohne starkem Regen oder Schneefall ausgesetzt zu sein“, sagt Holger Herlitschke, Dezernent für Umwelt, Stadtgrün, Sport und Hochbau. „Durch die uneingeschränkten ganzjährigen

Nutzungsmöglichkeiten bietet die Kalthalle eine sehr gute Möglichkeit gerade für Vereine mit der Sparte Fußball, von denen es über 40 in Braunschweig gibt, ihr Sportangebot auch in den Wintermonaten aufrechterhalten zu können. Sie brauchen nicht auf die knappen Nutzungskapazitäten in den konventionellen Sporthallen zurückzugreifen, die für klassische Hallensportarten wie zum Beispiel Hockey, Handball, Basketball etc. dringend benötigt werden.“

Die Kalthallen bieten auch einen gewissen Schutz vor starker Sonneneinstrahlung. Sie eignen sich insbesondere für Kinder und Jugendliche. Ihr Bau entspricht den partizipativ entwickelten konzeptionellen Vorgaben des Sportentwicklungsplanes „Masterplan Sport 2030“.



Fotos: Rainer Bielefeld

Die Halle kann auch Gelegenheitssportlern für ihre Sportausübung (Fußballturnier der Weststadt-Förderprojekte, ...) oder überhaupt für ganz andere Nutzungen zur Verfügung gestellt werden. Laut telefonischer Auskunft beträgt der Mietpreis 7 €/h. Nutzungsanträge werden – am besten nach vorheriger Absprache – beim Sportreferat der Stadt Braunschweig gestellt. Nach derzeitiger Planung steht die Halle nach dem Ende der Sommerferien zur Nutzung zur Verfügung
Rainer Bielefeld

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Wohnungen

Muldeweg 20

- Telefon **28601-0**
- Frau Manduela Prüfer
www.thomaehof.de



Seniorenzentrum Muldeweg

Wir beraten Sie gerne.



Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig

Stiftung St. Thomaehof

Gemeinnützige Stiftung · gegründet im 13. Jh.

Obst- und Gemüsestand an der Isarstraße schließt nach 35 Jahren

Begonnen hatte alles 1980 in Osterode am Wochenmarkt. Von hier ging es 1986 in die Braunschweiger Weststadt. Zunächst wurden nur an zwei Tagen die landwirtschaftlichen Produkte angeboten. Seit 1987 erweiterte sich das Angebot auf sechs Tage.

Nach und nach bildete sich eine beständige Kundschaft, die schnell mit Ulrich Viedt zu den verschiedensten Themen ins Gespräch kam. "Diese schöne, erfolgreiche Zeit in der Weststadt habe ich in guter Erinnerung, ebenso bedanken möchte ich mich bei den benachbarten Geschäftsleuten in der Ladenzeile".

Am 28. August 2021 beendet Ulrich Viedt mit seinem langjährigen Mitarbeiter Eugen Kuhn die Tätigkeit am Obst- und Gemüsemarkt.

Edmund Heide



Bäckerei & Konditorei
Stefan Kretzschmar
 Illerstr. 61 · Tel. 84 12 06

Bäckerei * Konditorei
 Snack * Gourmet * Eis
Kretzschmar

HIER WARTET
BESTER
PFLAUMENKUCHEN
 AUF SIE!

Sonntags geöffnet!

Sie finden uns auch bei:

 baekerei_kretzschmar baekerei-kretzschmar

TRADITION SEIT 1890
 WWW.BAECEREI-KRETZSCHMAR.DE

Toilettenhäuschen am Grillplatz

Immer wieder hatten sich verschiedene Parteien – unter anderem natürlich der Bezirksrat – für ein Toilettenhäuschen im Bereich Grillplatz (Peenestraße/ Ganderhals) ... Spielplatz Weststadt eingesetzt.

Nun endlich geht der lang gehegte Wunsch in Erfüllung,



stehen kurz vor der Inbetriebnahme.



Wer hat Lust, zusammen mit anderen Weststädter ein kleines Sonntags-Frühstück am Grillplatz gleich nebenan als kleine, formlose, inoffizielle Einweihungsfeier auszurichten? Bei Interesse einfach mal bei der Weststadt-Aktivkasse melden, dann machen wir was!

Rainer Bielefeld

Polstern und Stuhlsitzservice
 Sonnenschutz / Plissees / Verdunkelung
 Insektenschutz
 Renovierung / Bodenbeläge
 Wohnmobil-Ausstattung
 Reinigung von Polstermöbeln + Teppichen
 Inkontinenzschutz für Sitzmöbel
 Anti-Rutsch im Bad

„Meisterhaft“ seit 1996
RAUM AUSSTATTUNG
Walkemeyer

Stuhlsitzservice - Wohnmobil-Ausstattung

www.raumausstattung-bs.org 0531 - 257 30 30 9

Eine neue Mensa für die Grundschule Ilmenaustraße

Am Dienstag, 13. Juli, wurde der erste Spatenstich zum Bau einer Mensa zum offenen Ganztagsbetrieb für die Grundschule Ilmenaustraße gesetzt.

Die Schule wird außerdem bereits seit verganginem Jahr zu diesem Zweck im Bestand umgebaut. Das Gesamtprojekt hat ein Kostenvolumen von rund 4,3 Millionen Euro.

Oberbürgermeister Ulrich Markurth war beim „Spatenstich“ dabei.

Die eingeschossige, barrierefreie Mensa wird auf dem Grundstück im Nordwesten neben der Sporthalle errichtet. Den Speiseraum erreicht man über einen Windfang. Die beiden Fassaden zur Pausenfläche und zur Terrasse schaffen mit großen Glasflächen eine Verbindung zwischen Innen- und Außenraum.

Die übrigen Fassaden werden größtenteils geschlossen und mit farbigen Platten verkleidet. Auf dem Flachdach des Neubaus wird neben dem Lüftungsgerät auch eine Photovoltaikanlage platziert.

Die Mensa wird betrieblich auf rund 400 Mahlzeiten in drei Schichten ausgelegt und mit einer mobilen Bühne ausgestattet. Sie wird damit auch als Veranstaltungsraum für bis zu 380 Personen nutzbar sein.



Foto: Rainer Bielefeld

Die Grundschule Ilmenaustraße arbeitet nach einem besonderen pädagogischen und organisatorischen Konzept mit sogenannten „Lernhäusern“. Ein Lernhaus besteht aus je einer Eingangsstufe (Klassen 1 und 2), einer Klasse 3 und einer Klasse 4. Damit bildet jeder Zug der Schule ein Lernhaus als pädagogische und organisatorische Einheit. Jedes Lernhaus soll nach dem pädagogischen Konzept der Schule über folgende Raumressourcen verfügen:

- ◊ vier Allgemeine Unterrichtsräume (AUR)
- ◊ ein Gruppen- bzw. Medienraum in der Größe eines AUR
- ◊ ein weiterer kleiner Gruppenraum.

Dem trägt der Umbau im Bestand Rechnung. Das Schulgebäude bietet ideale Bedingungen, diese räumlichen Ressourcen für die Lernhaus-Arbeit durch kleinere innere Umwidmungen zu schaffen bzw. für den Ganztagsbetrieb zu ergänzen, da sich auf jedem Flur genau fünf Räume in der Größe eines AUR und ein Gruppenraum befinden.

Damit kann jeder Flur ein Lernhaus bilden. Die vorhandene Aula soll künftig sowohl als Musikraum als auch als Aktivbereich für den Ganztagsbetrieb genutzt werden. Die Fertigstellung des Gesamtprojekts ist für Herbst 2022 vorgesehen.

Rainer Bielefeld

Kommunalwahlen am 12.9.2021

Mit klaren Ansichten!

Gute Aussichten für unsere Weststadt!!



Wir möchten mit Ihnen/Euch unsere Weststadt weiter gestalten.

Lothar Voges, Hans Peter Rathjen, Hatice Sit, Jörg Wagner, Andrea Ottmer, Steffi Grade, Jörg Hitzmann, Roman Hackauf, Thomas Gloger, Siegfried Mickley, Olaf Benkel, Henry Riemer, Ingrid Achilles und Karsten Voegelin



~~XXX~~
Drei Kreuze für die Weststadt!



Ring-Apotheke

Wir freuen uns auf Sie!
Добро пожаловать!
Serdecznie witamy!

Kostenlose Bürgertestung

CORONA SCHNELLTEST

Terminbuchung

www.apotheke.fit

Tel: 0531-84 92 92



Einkaufszentrum
Rheinring/Elbstraße

T: 0531 - 84 92 92
F: 0531 - 86 30 24

Silke Adler e. Kfr.
Glanweg 2, 38120 BS

M: hallo@apotheke.fit
WEB: www.apotheke.fit



Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Mediterranes Flair am Campus Donauviertel

■ Средиземноморский колорит в „Campus Donauviertel“

■ Śródziemnomorski styl w „Campus Donauviertel“



Das Publikum lauscht dem Konzert der Band „Sueño del Sol“ Foto: Kulturpunkt West

Liebe Leserin, lieber Leser,

am 18. Juni 2021 war es endlich soweit: Das erste Konzert, das vom Kulturpunkt West gemeinsam mit dem Quartiersmanagement „Soziale Stadt – Donauviertel“ organisiert worden ist, konnte stattfinden. Gegen 20 Uhr hat Herr Sichau, der vielseitige Gitarrist aus der Weststadt, uns mit Melodien verzaubert, die u. a. Elemente aus Jazz, Flamenco und Folk enthalten. Nach seinem Solo-Auftritt ging es weiter mit einem Auftritt der Band „Sueño del Sol“. Gemeinsam mit Herrn Sichau haben uns seine Bandkollegen Frank Meth, an der Gitarre, und Burkhard Wittlief, an den Percussions, in Urlaubsstimmung versetzt. Die Band „Sueño del Sol“ konnte wie bei ihrem letzten Konzert das Publikum mit ihren rasanten Rhythmen begeistern, die Lebensfreude und mediterranes Flair versprühen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und das Publikum hat von der Terrasse des Kulturpunkts West aus dem Trio gelauscht. Wir haben uns sehr darüber gefreut, gemeinsam mit Ihnen an diesem Abend zusammenzukommen, um uns auf den Sommer einzustimmen.

Hinweise und Informationen zum Freiluftkino

■ Kino w plenerze! – Wskazówki i informacje

■ Кинотеатр под открытым небом! – актуальная
Информация

Am 13. August 2021 wird das zweite Freiluftkino in der Weststadt veranstaltet. Gezeigt wird „Lola rennt“, ein deutscher Film aus dem Jahr 1998 mit Franka Potente und Moritz Bleibtreu. Der Einlass ist um 20 Uhr im Kulturpunkt West in der Ludwig-Winter-Straße 4. Das Freiluftkino kann aufgrund der derzeitigen Pandemielage unter folgenden Bedingungen stattfinden (Änderungen bleiben vorenthalten):

- 1,5 Meter Abstand halten
- Außerhalb des eigenen Sitzbereiches Masken tragen
- Wer eine Platzgarantie wünscht, meldet sich per E-Mail (sjafari@baubeconstadtsanierung.de), oder unter der Tel.-Nr. 01577 3513446 (Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“) oder 0531 845000 (Kulturpunkt West) an.

Entsprechend der aktuellen Bestimmungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Bei weiteren Rückfragen melden Sie sich gerne jederzeit. Wir freuen uns darauf, Sie auch in diesen besonderen Zeiten beim Kino unter freiem Himmel begrüßen zu dürfen.

Sprechstunden ▪ Punkt konsultacyjny

■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig



Dienstag: 15:00 - 18:00 Mittwoch: 10:00 - 13:00

Termine ▪ Terminy ▪ даты

Freiluftkino	13. August 2021, 20:00
Campus-Café	ab 8. August 2021, 14:00 - 17:30
Runder Tisch	2. September 2021, 17:00
Erntetauschmarkt	10. September 2021, 15:00 - 18:00
Informationsveranstaltung Straßenausbau „Im Wasserkamp“	21. September 2021, 17:00

Aufgrund der aktuellen Lage stehen alle hier
angekündigten Termine derzeit unter Vorbehalt.

Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als
Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.



Freiluftkino

„Lola rennt“

13. August 2021

**Einlass: 20 Uhr im Garten
des Kulturpunktes West**

Eintritt frei!

Aufgrund der geltenden Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen müssen Maskenpflicht (außer am Platz) und Abstandsregeln während der Veranstaltung eingehalten werden. Wegen der begrenzten Platzkapazität ist eine Reservierung ratsam. Möglichst unter 0531 845000 (Kulturpunkt West) oder 01577 3513 446 (Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“). Dies ist eine Aktion im Rahmen des Investitionspakt Soziale Integration im Quartier „Campus Donauviertel“ und des Quartiersmanagements „Soziale Stadt - Donauviertel“ in Kooperation mit dem Kulturpunkt West.

gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Stadt Braunschweig

betreut von:



Kontakt:

Mail: sjafari@baubeconstadtsanierung.de
Tel.: 0157 73513446



Liebe Weststädterinnen und Weststädter, im Juli ging es wieder zur Sache, geimpft, getestet, genesen und ein Inzidenzwert unter 10 ..., so konnte der Sommer gemeinsam genossen werden. Viele haben die Gelegenheit genutzt und sich freudig in unseren Treffpunkten oder im Bistro am Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente getroffen.

Doch ob wir im August diese Freiheiten weiter genießen können, vermögen wir heute, bei der Niederschrift dieser Zeilen nicht vorauszusehen. Daher wollen wir nichts ankündigen, was durch die Regeln und Bestimmungen zur Bekämpfung der Pandemie, die das Land Niedersachsen eventuell erlassen wird, wir dann nicht durchführen können.

Und doch wird mit der steigenden Zahl von geimpften Besucher*innen unserer Einrichtung alles etwas einfacher. Niederschriften von Kontaktdaten reduzieren wir nun durch die Nutzung der LUCA APP und der Coronawarn-App. Obschon wir mit Zertifikaten und Berechtigungsnachweisen, Vorgaben zur Kontaktaufnahme, Regeln zur Hygiene und zur Wahrung von

Abständen reichlich versorgt sind, gelten für die Arbeit in unserer Vereinseinrichtungen die tagesaktuellen Einschränkungen weiterhin. Die Bestimmungen der Stadt Braunschweig und die Niedersächsische Corona-Verordnung definieren den Rahmen unserer Aktivitäten.

Unter den gegebenen Umständen ist es trotz allem möglich, unsere Räumlichkeiten für Gruppenangebote – unter strenger Einhaltung unseres Hygienekonzeptes – wieder bereitzustellen. Private Vermietungen können wir ebenfalls anbieten.

Leider ist die vollumfängliche Wiederaufnahme des Betriebes derzeit nicht abzusehen und wir bitten Sie, zu allen Fragen telefonisch den Kontakt mit uns aufzunehmen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und werden, sobald sich an der Situation etwas ändert, es hier und aktueller noch, auf unserer Internetpräsenz bekanntgeben:

www.stadtteilentwicklung-weststadt.de/aktuelles

Falls Sie Hilfe im Alltag benötigen, Fragen rund um die Arbeit der Einrichtungen des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt haben oder gemeinsam mit uns für die Zeit nach der Pandemie etwas planen wollen, dann können Sie uns zu folgenden Zeiten telefonisch im Treffpunkt Am Queckenberg, im Treffpunkt Pregelstraße oder im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente erreichen.

Telefonsprechzeiten

Treffpunkt Am Queckenberg

Montag 9 – 12 Uhr und
Freitag 10 – 12 Uhr
Tel.: 0531 87899420

Treffpunkt Pregelstraße

Montag: 15 – 17 Uhr und
Mittwoch: 10 – 12 Uhr
Tel.: 0531 88931587

Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente

Montag bis Freitag 10 -15 Uhr
Tel.: 0531 88938430

Folgende Angebote sind unter Beachtung der dafür getroffenen Regelungen möglich:

1. Die Allgemeine Soziale Beratung nach telefonischer Anmeldung und Terminvereinbarung
2. Beratungen des Quartiersmanagements im Treffpunkt Am Queckenberg nach Voranmeldung unter Tel. 0157 73513446
3. Besuch des Bistros am Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente (um eine Anmeldung wird weiterhin gebeten)
4. Besuch der Nachbarschaftswerkstatt zu den bekannten Zeiten und mit individuellem Termin (gilt auch für die Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt)

Ihr Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.

WIR, die StoP-Aktiven-Gruppe – Hand in Hand Ideen verwirklichen



Info:

StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt ist ein gewaltvorbeugendes Projekt, das durch die in der Weststadt lebenden Menschen gestaltet wird. Wir möchten das Schweigen über Partnergewalt beenden. Wir hoffen auf verstärkte Zivilcourage und eine motivierte Nachbarschaft, die das Projekt aktiv unterstützt. Lasst uns drüber reden!

StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt

stop@braunschweig.de

Tel.: 0151 20349324

Mit unserer lauten und bunten Art setzen wir uns dafür ein, Partnergewalt nicht still zu akzeptieren. Die StoP-Aktiven-Gruppe steht für Transparenz, Hinsehen und dafür, häuslicher Gewalt durch Prävention verstärkt entgegenzutreten. Denn StoP ist so viel mehr als „nur“ ein Projekt. Es ist die Möglichkeit, Menschen zu verbinden und Tabu-Themen zu brechen! In wöchentlich angesetzten Aktiven-Treffen werden aktuelle Themen aufgegriffen, geplante Aktionen besprochen und ausgearbeitet. Bei all der Arbeit wird der persönliche Austausch innerhalb der Gruppe nicht außer Acht gelassen.

In den letzten Wochen machten wir uns das gute Wetter zunutze und waren mit unserem Bollerwagen, in welchem viele Blumen und Kaffeebecher auf ihre neuen

Besitzerinnen warteten, in der Weststadt unterwegs. Wir freuten uns darüber, einige bekannte Gesichter zu sehen und mit Neuen ins Gespräch zu kommen.

Nach der Notbremse durch die Pandemie konnten wir endlich aktiver werden und mit Ihnen ins Gespräch kommen. In der Emmauskirche wurden zum Beispiel zwei Andachten zum Thema Partnergewalt gehalten und wir stellten StoP in unterschiedlichen Einrichtungen vor. Wir sind seit Ende Juni jeden Mittwoch von 16:00 - 18:00 Uhr im Haus der Talente anzutreffen. Ab September bieten wir außerdem ein „StoP-Frühstück“ an. In nächster Zeit dürfen wir ein Teil von unterschiedlichen Festen und Veranstaltungen in der Weststadt sein. Danke dafür an alle Beteiligten!

Sind Sie neugierig geworden? Schauen Sie doch auf unserer Homepage vorbei (<https://stop-partnergewalt.org>) und verschaffen Sie sich einen Eindruck davon, wie viele Städte schon mitmachen und welche Erfolge das Projekt erzielt. Wollen Sie aktiv werden? Melden Sie sich ganz unverbindlich, wir freuen uns! 😊

Genießen Sie die Sonnenstrahlen, das Eis und bestimmt den einen oder anderen Besuch am See!

Ihre StoP-Aktiven-Gruppe
(geschrieben von Julia)

Vorstandsklausur Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.

Anfang Juli traf sich der komplette Vorstand unseres Vereins zum ersten Mal in diesem Jahr wieder in Präsenz. Auch die Geschäftsführung nahm an der erweiterten Vorstandsklausur teil, und man besprach aktuelle Themen rund um unseren Verein. Ulrich Römer, unser Bezirksbürgermeister, nutzte die Gelegenheit und stattete den Teilnehmenden einen kurzen Besuch ab – nach mehr als zehn Jahren als Bürgermeister des Stadtteils stellt er sich bei der kommenden Kommunalwahl nicht mehr zur Wahl. Anlass genug, die Stadtteilarbeit in seiner aktiven kommunalpolitischen Zeit nicht nur Revue passieren zu lassen, sondern auch einen eindeutigen Appell an den Vorstand zu richten: Die erfolgreiche Vereinsarbeit muss fortgesetzt werden!

Während der Klausur wurde reflektiert, wie die Nachbarschaftsförderung in der Pandemiezeit umgesetzt wurde. Was ging und was klappte durch die Einschränkungen und die Kontaktverbote nicht? Welche Erfahrungen wurden in den Lockdown-Phasen gemacht? Wie entwickelt sich der Stadtteil weiter und an welchen Stellen besteht Handlungsbedarf? Neben diesen tagesaktuellen Fragen spielte auch die zukünftige strategische Ausrichtung eine große Rolle bei dem Treffen. Geschlossen zeigten sich hierbei die drei Akteure und Treiber aus der Wohnungswirtschaft (»Wiederaufbau«, BBG und Nibelungen-Wohnbau), die bereits eine

Zusage machten: Das Engagement der drei wohnungswirtschaftlichen Unternehmen wird auch über 2023 hinaus Bestand haben - zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Vereinbarung bis zum Jahr 2023 fixiert. Was den Verein erfolgreich macht, ist nicht nur die gemeinsam umgesetzte Idee unsere Weststadt noch lebenswerter zu gestalten, sondern auch, dass die drei Partner aus der Wohnungswirtschaft

und die Stadt Braunschweig gemeinsam agieren und der Einsatz der Wohnungsunternehmen über die eigenen Wohnungen im Bestand hinausgeht und nicht an der Haustür endet.

Vicky Köhler



Vorstand und Geschäftsführung mit Bezirksbürgermeister Ulrich Römer (v.l.n.r.): Gregor Kaluza und Vorstand Heinz-Joachim Westphal (beide »Wiederaufbau«), Dirk Sievers (BBG), Geschäftsführer Torsten Voß (Nibelungen), Christian Symalla (Stadt BS), Vorstandin Karin Stemmer (BBG), Oberbürgermeister Ulrich Markurth und Esther von der Straten (Nibelungen)

Foto: Uwe Jungherr

Als die Schmiedefeuher brannten

Zur Spielmeile am 18.7.2021 entzündete die Schmiedefamilie Laxander mit Vater Falk, Sohn Erik und den schmiedenden Töchtern Merle und Fenja auf unserem Hof gleich drei Schmiedefeuher. Jung und Alt waren eingeladen, ihre Fertigkeiten in diesem uralten Handwerk auszuprobieren und das taten Viele mit großem Eifer.



Von Zeit zu Zeit kamen unsere Fahrradmonteure Jan und Pascal auf ihren geführten Mountainbike-Touren auf eine kleine Stärkung vorbei.



Für den kleinen Hunger zwischen durch gab es Popcorn satt. Kühle Getränke waren an diesem heißen Sonntag sehr gefragt.

Fotos: Michael Lehmann

Wer mit einem kleinen Fahrraddefekt erschien, konnte ihn unter der fachkundigen Anleitung durch unseren Fahrradmechaniker Michael Tschirka selbst beheben.



Auch wenn die mit „Abstand schönste Spielmeile“ in diesem Jahr dezentral und nicht wie gewohnt in der Braunschweiger City stattfand, durften wir sehr viele Besucherinnen und Besucher begrüßen und hatten einen richtig schönen Sonntag im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente.

Michael Lehmann

Spielmeile in der Weststadt



Schmiedewerkstatt am Haus der Talente



Luftakrobaten am Spielplatz Wunderplatz



Slalomfahren an der Rotation

Fotos: Jochen Gieselberg, Uwe Jungherr,
Richard Miklas



Slalomfahren am KPW

Musikgruppen am KPW





Auf einen unvergesslichen Sommer!

Wohnen & Leben bei der Nibelungen

Mietwohnungen in Braunschweig
Neubau „Am Alsterplatz“ und in den „Lichtwerk-Höfen“

Großzügige
Familienwohnungen



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Sprechen Sie uns gern an

- Telefonisch unter **0800 0531 123** (kostenlos)
- Per E-Mail an angebote@nibelungen-wohnbau.de
- Persönlich (nach Terminabsprache)
in unserem **Kundenzentrum**
Freystraße 10, 38106 Braunschweig